

## Ch/U 6665 verso

## Allgemeine Daten

Signatur	
↳ neu	Ch/U 6665 verso
↳ alternativ	Fundsigle : T II T 1878
Typ	Handschrift
Formtyp	Rolle
Verfügbarkeit	BBAW, Turfanarchiv
Link zum externen Bild	Ch/U 6665 recto <a href="http://turfan.bbaw.de/dta/ch_u/images/chu6665rectototal.jpg">http://turfan.bbaw.de/dta/ch_u/images/chu6665rectototal.jpg</a> Ch/U 6665 verso <a href="http://turfan.bbaw.de/dta/ch_u/images/chu6665versototal.jpg">http://turfan.bbaw.de/dta/ch_u/images/chu6665versototal.jpg</a>
Bearbeiter	Ünal, Orçun
Eigner	Berlin-Brandenburgische Akademie der Wissenschaften
Lizenz	CC BY-NC 4.0
MyCoRe ID	KOHDOldUygurMSBook_manuscript_00000860
erstellt am	2020-01-08T10:00:39.112Z
letzte Änderung	2020-08-27T11:30:03.764Z

## Inhaltliche Beschreibung und Geschichte der Handschrift

Sprache	Alttürkisch Sanskrit
Schrift	Altuigurisch Brāhmī
Region	Zentralasien
Titel	
↳ wie in Referenz	de [Unidentifizierte buddhistische Erzählung]
Vollständigkeit	Fragment
Textanfang wie in Hs.	tr /v/1/ [ ]<i>K</i>'Y-L'R akıg-ıg / [ ]
Textende	tr /v/6/ [ ]WŠ üzä . 'W/[ ]
Thematik	Buddhismus
Inhalt	de Unidentifizierte buddhistische Erzählung. Im Text kommt das Wort <i>tavišgan</i> „Hase“ vor. Dies deutet darauf hin, dass es sich bei dem vorliegenden Text vermutlich um eine Erzählung handelt. Der Text des vorliegenden Fragments entspricht den Zeilen Ko01-06 in der Edition BT 38.
Editionen/Literatur	de Publ.: BT 38, 280, 314
Übersetzungen	de BT 38, 280

## Äußere Beschreibung

Beschreibstoff	
↳ Material	Papier
↳ Farbe	bräunlich
↳ Wasserzeichen	de waagerechte Papierrippung sichtbar
↳ Zustand	de Beidseitig beschriebenes Fragment. Die ursprünglich unbeschriebene Rückseite einer chinesischen buddhistischen Buchrolle wurde zur Niederschrift eines altuigurischen Textes benutzt. Fragment einer unteren Blathälfte mit beschädigtem unteren Blattrand. Beschädigungen durch Abriss und Einrisse. Das Fragment wird unter einer Vollverglasung aufbewahrt.

Restaurierungsbedarf	keine
Blattzahl	de keine Paginierung vorhanden
Blattformat	de Vorderseite: chinesische Buchrolle. Rückseite: Format der altuigurischen Handschrift unbekannt.
Anmerkungen	de Die Fundangabe (T II T 1878) ist ausschließlich auf einem (Original-)Aufkleber auf der Verglasung vermerkt.
Textspiegel	de Keine Blatteinrichtung vorhanden. Zeilenabstand: 0,8 cm.
Außenmaße	de 8,0 cm x 5,5 cm
Zeilenzahl	de 6 Zeilen
Schrift	
↳ Duktus	uigurisches Alphabet → Kursivschrift
↳ Tinte	schwarz
↳ Ausführung	de Semi-Kursive Der Schriftverlauf auf der Rückseite weicht vom dem auf der chinesischen Vorderseite ab. Das Papier wurde zur Niederschrift um 180° gedreht. Verwendete Brāhmī-Schrift (für Wörter mit Sanskrit-Herkunft) ist in den uigurischen Zeilenverlauf integriert. Dazu weiter BT 38, 10-13. Zur Interpunktion wurden einzeln gesetzte Punkte verwendet.